

Gautag der Pfadfinder.

Am Sonntag fand in unserer Stadt der 2. Gautag der ober-
Schlesischen Pfadfindervereinigungen statt. Schon gegen 1 Uhr rück-
ten die ersten Pfadfinderkorps in die Stadt; gegen 2¼ Uhr war
das Antreten auf dem Krafauerplatz befohlen. Auf der grünen
Spielwiese versammelten sich nunmehr die gesamten anwesenden
Pfadfinderkorps in Breittkolonne. Vornweg standen die schmucken
Pfadfinderinnen von Gleiwitz und Beuthen, dahinter in mehreren
Reihen die Pfadfinder und zuletzt die Jungwehr Gleiwitz. Es
waren erschienen: Pfadfinder Beuthen, Friedenshütte, Mieschowitz,
Karf, Königshütte, Hohenloehütte, Gymnasium Gleiwitz, Oberreal-
schule Gleiwitz, Mittelschule Gleiwitz, Pfadfinderinnen Gleiwitz und
Beuthen, im ganzen also 47 Führer mit 553 Mann; hierzu trat
noch die Jungwehr mit 26 Führern und 388 Mann im ganzen 392
Mann, sodas in der Parade auf dem Krafauerplatz 994 Mann stan-

1. Um Punkt 3 Uhr hielt Stadtbaurat S a c h e eine kernige An-
sprache an die versammelten Mannschaften und überreichte den
Pfadfinderkorps Gleiwitz die neue Fahne, indem er die Pfadfinder
ermahnte, auch weiterhin getreu ihre Pflicht dem Vaterlande und
sich selbst gegenüber zu erfüllen. Ein begeistert aufgenommenes
Hurra auf den Kaiser schloß die würdige Feier auf dem Krafauer-
platz.

Nun ging es mit klingendem Spiel zu dem großen Exerzier-
platz; hier trennten sich die Pfadfinderkorps von der Jungwehr, die
westlich nach Petersdorf hinein marschierte und nun entwickelte sich
auf dem Exerzierplatz ein interessantes Gefecht, das allerdings durch
die Anwesenheit zahlreichen Publikums recht gestört wurde. Im
Anschluß an das Gefecht, an dem Generalmajor Krieger mit
seinem Adjutanten, Erster Bürgermeister M i e t h e und andere
Herren teilnahmen, erfolgte ein Vorbeimarsch, der durch General-
major Krieger abgenommen wurde und an diesen schloß sich eine
kurze Kritik, die in ein Kaiserhoch ausklang. Mit klingendem Spiel
ging es dann in die Stadt auf den Krafauerplatz, wo die Pfad-
finder und die Jungwehr noch einmal in Gruppen vor ihren
Führern vorbeimarschierten, worauf sie entlassen wurden.

Um 7½ abends begann dann im Viktoriaaal die Feier, die
einen glänzenden Verlauf nahm. Alle waren eifrig bei der Sache.
Die Musikaufführungen und die Musikhören, die durch Oberlehrer
S a l b e r geleitet wurden, waren durchweg recht gut und es
war eine helle Freude, dem schönen Gesang der vielen jungen Men-
schen zuzuhören. Ein ausgezeichnet vorgeführter Stabreigen der
Pfadfinder und ein sehr gelungener Hantelreigen der Pfadfinder-
innen wechselten mit anderen Vorführungen ab. Den Schluß bil-
dete ein kleines Feldlazarett, ein lebendes Bild von Pfadfinder-
innen und Pfadfindern gestellt, das recht stimmungsvoll war und
begeisterte Hurrarufe auslöste. Im Garten spielte die Jungwehr-
Kapelle und gegen 10¼ Uhr brachte die Kapelle der Jungwehr mit
dem Trommler- und Pfeiferkorps den Zapfenstreich noch zu Gehör,
bei dem auf Kommando „Witze ab zum Gebet“ alles in andächtiger
Stimmung verharnte.

	Richtstroh	8.00	7.00
	Krummstroh	7.96	16.00
	Heu, neues	20.00	10.00
	Kartoffeln	11.00	2.20
Kilo	Rindfleisch von der Keule	2.40	2.00
	vom Bauch	2.20	3.00
	Schweinefleisch	3.20	2.20
	Kalbfleisch	2.40	—
	Lammfleisch	—	4.20
	ger. Speck	4.40	2.60
	Rindstalg	2.80	3.80
	Butter	4.00	7.50
Schock	Eier	8.00	3.40
Kilo	grüner Speck	3.60	—
10 Kilo	Hafer neu	—	—

Amtlicher Wochenmarkt-Vericht		Gleiwitz den 28. Juni (Durchschnitts- Qualitäten)	Hindenburg den 1. Juli (Durchschnitts- Qualitäten)
Butter		Pfd. 1,90 M.	Pfd. 1,90 M.
Leinwand		Schd. 7,80 "	Schd. 8,50 "
Leinwand		7,50 "	7,00 "
Kartoffeln, (5 Viertel-Scheffel)		Str. 5,00 "	Str. 5,00 "
Erbsen		Pfd. 0,65 "	Pfd. 0,70 "
Bohnen		0,80 "	0,85 "
Erbsen		" 0,60 "	0,70 "
Erbsen ohne		—	—
Kartoffel		Stk. —	Stk. —
Reiskohl		Kopf —	Kopf —
Kartoffel		" 0,30 "	" 0,35 "
Kartoffel		—	0,30—0,50 "
Kartoffel		Liter 0,15 "	Liter 0,15 "
Kartoffel		4 St. 0,10 "	4 St. 0,10 "
Kartoffel		Liter —	Liter —
Kartoffel		1 St. 0,15 "	1 St. 0,15 "
Kartoffel		Liter 0,15 "	Liter 0,20 "
Kartoffel		Bund —	Bund —
Kartoffel		Liter 0,15 "	Liter 0,15 "
Kartoffel		Kopf —	Kopf 0,50 "
Kartoffel		Mdl. 0,50 "	4 St. 0,10 "
Kartoffel		Stk. 0,30 "	Stk. 0,30 "
Kartoffel		Pfd. 0,60 "	Pfd. 0,50 "
Kartoffel		Str. —	Str. —
Kartoffel		Pfd. —	Pfd. 1,20 "
Kartoffel		Liter —	Pfd. —
Kartoffel		Pfd. —	Pfd. —
Kartoffel		Liter —	Pfd. —
Kartoffel		—	—
Kartoffel		Dhb. 1,80 "	Dhb. 1,05 "
Kartoffel		D hb. —	D hb. —

Karte vom italienischen Kriegsschauplatz

umfassend: Italien und Sizilien, die Grenzgebiete von Frankreich, Serbien, von Deutschland, Oesterreich-Ungarn mit Bosnien, von